

# Salzburger Nachrichten

SAMSTAG, 24. MÄRZ 2012 // TEL. 0662/8373-0

AUS STADT UND LAND

**HYBRID:** Bürgermeister Schadens neuer Dienstwagen. Seite 4

**KÖNIGIN:** Christina reicht die Krone weiter. Seite 19



Bild: SWANDREAS KOLARIK

## Tauschbörse für Fahrräder in Wals

Der Frühling ist angebrochen, Ostern steht vor der Tür – kein Wunder, dass Fahrräder hoch im Kurs stehen. Großer Andrang herrschte bereits am Freitag bei der Fahrradtauschbörse des Radclubs Wals-Siezenheim (Bildmitte: Obmann Norbert Lurger) in der Sporthalle Walsfelder. Hunderte kamen, um ihr altes Rad zu verkaufen. Groß ist das Angebot an Kinderrädern. Ersterhen kann man die Räder noch heute, Samstag, und morgen, Sonntag. **Seiten 8, 9**

# Neuer Golfplatz vor Eröffnung

**Green.** Zwei Neun-Loch-Anlagen entstehen in St. Johann, eine davon wird bald bespielbar sein.

**ST. JOHANN (SN).** Mehr als 10.000 aktive Golfspieler gibt es im Bundesland Salzburg. Sie können sich über einen neuen Platz freuen: Nach zehn Jahren Vorbereitung wird im Mai der 16. Golfplatz des Landes in St. Johann im Pongau offiziell er-

öffnet. Die zwei Neun-Loch-Anlagen sind fertig, allerdings wird zu Saisonbeginn nur der Übungsplatz bespielbar sein. Im Herbst hat dort bereits ein Probebetrieb stattgefunden. Das Investitionsvolumen umfasst 2,7 Millionen Euro. Die neue An-

lage verfügt insgesamt über 32 Hektar und befindet sich in Urreiting – zwischen St. Johann und Bischofshofen. Die Pläne für einen 18-Loch-Golfplatz in Anif sind dagegen umstritten. Das Projekt wird derzeit umgeplant. **Seiten 14, 15**

**HARRY ROWOHLT**  
liest und erzählt

**14.4.12 republic Salzburg**  
www.lba-music.com **X CLUB**  
Ö-Ticket: 01 - 96 0 96 www.raiffeisenclub.at

**HILFSWERK**

**Tagesmütter**  
flexibel & individuell

Info: Tel. 0662 43 47 02-0  
office@salzburger.hilfswerk.at www.hilfswerk.at

**Naturstein für Garten & Pool**

Hochwertiger Sandstein, Marmor und Granit bei

**BERNIT**

Mo – Fr 7.30 – 18.00<sup>h</sup>, Sa 8.30 – 12.00<sup>h</sup>  
5204 Straßwalchen, Bahnhofstr. 130  
Tel.: +43(0)6215/8531, [www.bernit.at](http://www.bernit.at)

13 mm Click Parkett (3,6mm NS)

**Eiche Rustikal**  
Landhausdiele, matt lackiert (2200x105x13 mm)

Listenpreis 79,90 / m<sup>2</sup> **SIE SPAREN 50%**

**39,90 / m<sup>2</sup>**

Angebot gültig solange der Vorrat reicht!

**BODEN OUTLET**  
www.bodenoutlet.at  
Vogelweidenstraße 37, Salzburg  
Salzachalstraße 6, Hallein

# 16. Golfplatz ist auf der Zielgeraden

**Golf.** St. Johann im Pongau wartet mit zwei Neun-Loch-Anlagen auf, eine ist bald bespielbar. Das Anifer Golfplatzprojekt wird erneut umgeplant.

DANIELE PABINGER

ST. JOHANN IM PONGAU (SN). Golfplatzprojekte geistern immer wieder durch die Schlagzeilen. Nach zehn Jahren Vorbereitung ist der 16. Golfplatz im Land in St. Johann auf der Zielgeraden. Die offizielle Eröffnung ist für Mai geplant, auf dem Übungsplatz können Golfspieler bereits in der Karwoche den Schläger schwingen.

Johann Höllwart, Hotelier vom Sonnhof in St. Johann-Alpendorf, hat die Fäden gezogen. „Der Golfplatz wäre nicht gekommen ohne die Unterstützung von Hotels, Gemeinde, Tourismusverband und vielen einzelnen Sponsoren. Allein hätte ich es nicht geschafft.“

Es geht um eine Investition von 2,7 Mill. Euro, die gemein-

sam gestemmt wird. Unter den Gründerhotels ist neben dem „Alpina“ und „Alpendorf“ auch das Fünfsternehaus Oberforst-hof. Die treibende Kraft wären die Hoteliers in Alpendorf, deswegen nennt sich der neue Golfclub auch St. Johann-Alpendorf. Das 32 Hektar große Gelände befindet sich aber in Urreiting – zwischen St. Johann und Bischofshofen ([www.golf-sanktjohann.at](http://www.golf-sanktjohann.at)).

Dort ist der Schnee erst vor Kurzem weggegangen. Der Rasen muss erst sprießen. Die zwei 9-Loch-Anlagen sind fertig, allerdings ist zu Saisonbeginn nur der Übungsplatz bespielbar.

„Es ist alles im Plan – wir machen alles schön der Reihe nach“, sagt Hotelier Höllwart. Der Turnierplatz könne erst im



Lauf der Saison eröffnet werden, weil er später eingesät worden sei als der Übungsplatz. Dort hat bereits im Herbst „erfolgreich der Probe-



Bild: SN/FRIESACHER

„Unser Golfprojekt ist nicht auf Eis gelegt.“

**Michael Friesacher, Hotelier**

betrieb“ stattgefunden. Das Clubhouse soll in den Sommermonaten aufgestellt werden.

Die Antriebskraft für die neuen Anlagen waren von Be-

ginn an touristische Überlegungen, daran hat auch der Golfplatz in Goldegg – in unmittelbarer Nachbarschaft – nichts geändert. „St. Johann im Pongau braucht eine Fahne auf der Landkarte. Das ist wieder eine Infrastrukturverbesserung für die Gäste.“

Mehr als 300.000 Euro kostete die aufwendige Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Golfplatzprojekt in Urreiting. Es gab von Beginn an keine größeren Probleme. Im Sommer 2009 bekamen die Betreiber grünes Licht.

Seit jeher umstritten sind hingegen die Pläne für einen Golfplatz mit 18 Löchern in

Anif – mitten im Landschaftsschutzgebiet. Im Vorjahr reichte eine Betreibergruppe rund um den Salzburger Rechtsanwalt Christoph Bamberger und den Anifer Hotelier Michael Friesacher ein Projekt zur Umweltprüfung ein. Derzeit ist das UVP-Verfahren aber unterbrochen. Das hat Spekulationen Tür und Tor geöffnet.

Michael Friesacher sagt: „Auf Eis gelegt ist gar nix, es wird weiter daran gearbeitet.“ Viel mehr wollte er dazu aber nicht sagen.

Fakt ist: Das Golfplatz-Projekt wird umgeplant. In der jetzigen Form sollen die Pläne nicht genehmigungsfähig sein.

Angeblich gischeren Neben St. Kolomunung des See steht Horst Schmission

„Wenn d sind, dan grad errei

Das sie Präsident verbanda, den letzte Golf eine Ganze w geht in B für jeden lich, es ist



Johann Höllwart auf dem neuen Golfplatz in St. Johann-Urreiting. Der Schnee ist gerade erst weggegangen, das Grün sprießt aber schon.

Bild: SN/CHRIS HOFER

Daten & Fakten

Mehr als 10.000 aktive Golfsp

Diese Zahl gibt der Salzburger Golfverband an den Golfclubs Gastein, Goldegg und Radstadt dorf die vierte Golf-Adresse. Der älteste Golfclub (1955 gegründet), der zweitälteste Gastein (G

bar.  
eplant.

Unter den  
eben dem  
dorf“ auch  
Oberforst-  
kraft waren  
ndorf, des-  
der neue  
ohann-Al-  
star große  
h aber in  
St. Johann  
www.golf-

Lauf der Saison eröffnet werden, weil er später eingesetzt worden sei als der Übungsplatz. Dort hat bereits im Herbst „erfolgreich der Probe-



Bild: SN/FRIESACHER

„Unser Golfprojekt ist nicht auf Eis gelegt.“

**Michael Friesacher**, Hotelier

ginn an touristische Überlegungen, daran hat auch der Golfplatz in Goldegg – in unmittelbarer Nachbarschaft – nichts geändert. „St. Johann im Pongau braucht eine Fahne auf der Landkarte. Das ist wieder eine Infrastrukturverbesserung für die Gäste.“

Mehr als 300.000 Euro kostete die aufwendige Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Golfplatzprojekt in Urreiting. Es gab von Beginn an keine größeren Probleme. Im Sommer 2009 bekamen die Betreiber grünes Licht.

Seit jeher umstritten sind hingegen die Pläne für einen Golfplatz mit 18 Löchern in

Anif – mitten im Landschaftsschutzgebiet. Im Vorjahr reichte eine Betreibergruppe rund um den Salzburger Rechtsanwalt Christoph Bamberger und den Anifer Hotelier Michael Friesacher ein Projekt zur Umweltprüfung ein. Derzeit ist das UVP-Verfahren aber unterbrochen. Das hat Spekulationen Tür und Tor geöffnet.

Michael Friesacher sagt: „Auf Eis gelegt ist gar nix, es wird weiter daran gearbeitet.“ Viel mehr wollte er dazu aber nicht sagen.

Fakt ist: Das Golfplatz-Projekt wird umgeplant. In der jetzigen Form sollen die Pläne nicht genehmigungsfähig sein.

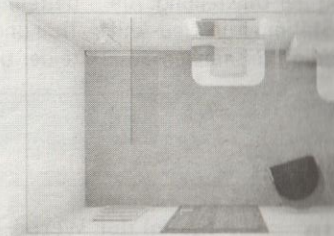
Angeblich wird an einer ökologischeren Variante gearbeitet.

Neben den Projekten Anif, St. Koloman und der Erweiterung des Golfplatzes in Zell am See steht derzeit nichts an. Horst Scheibl von der Golfkommission des Landes sagt: „Wenn diese Anlagen gebaut sind, dann ist ein Sättigungsgrad erreicht.“

Das sieht Peter Enzinger, der Präsident des Salzburger Golfverbands, nicht ganz so. „In den letzten Jahren war beim Golf eine Flaute, jetzt ist das Ganze wieder im Steigen. Es geht in Richtung Volkssport – für jeden offen, für jeden möglich, es ist nicht mehr so elitär.“

Frühling  
BÄDER  
vom FEIN

100-Design



Renovierung oder Neu  
Planung – Installation – Fe